



Mo, 27.01.2020
19.00 Uhr

**„Auftaktveranstaltung 2020“
im Baukunstarchiv NRW
(Lichthof)
Ostwall 7
44135 Dortmund**

Die erforderliche Anmeldung kann
bis zum 24.01.2020 per E-Mail an
forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen.

Programm

- **19.00 Uhr Begrüßung**
Birgit Niedergethmann, stv. Fachbereichsleiterin des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes
- **Impulsvortrag zur Stadtentwicklung in Dortmund – ein gesamtstädtischer Überblick**
Stefan Thabe, Fachbereichsleiter des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes
- **Projekt im Fokus: Wettbewerbsergebnisse nördliche Speicherstraße**
Herr Schönweitz, pp a | s architekten stadtplaner
- **Diskussionsrunde: Dortmund – Quo Vadis?**
 - Ludger Wilde (Dezernent Umwelt, Planen und Wohnen)
 - Prof. Christian Schlüter (Vorsitzender Gestaltungsbeirat)
 - Prof. Franz Pesch (pp a | s architekten stadtplaner)
 - Pascale Ledune (stv. Geschäftsführung Wirtschaftsförderung)
 - Ingrid Reuter (Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen)
 - Moderation: Petra Voßebürger, IKU_DIE DIALOGGESTALTER
- **Ende ca. 21.00 Uhr**
danach Ausklang mit Getränken und kleinem Imbiss

Dortmund erfährt gegenwärtig wie andere Metropolen und Regionen ein intensives, nicht zuletzt investives Wachstum. Bereits seit längerer Zeit vollzieht sich in der Stadtentwicklung ein nachhaltiger und erfolgreich sichtbarer Strukturwandel. Auch für das nächste Jahrzehnt stehen Transformation und Reurbanisierung weiterhin auf der kommunalen Agenda. Signifikant hierfür sind u. a. die räumlichen Konversionsprojekte: das HSP-Gelände, die Nordseite des Hauptbahnhofs sowie das Areal der Speicherstraße am Hafen.

Sie alle sind konstitutive Bestandteile aktueller Leitideen und Entwicklungsstrategien für Dortmund. Die planerische Umsetzung und das gesamtstädtische Handeln werden dabei künftig noch stärker inhaltlich und methodisch von den Vorgaben des Klimawandels, der Wohnraumschaffung, der Mobilitätswende sowie einer identitätsstiftenden Baukultur bestimmt, ergänzt um die Parameter Integration und Partizipation.

Die Veranstaltung soll – ihrer bisher guten Tradition eines konstruktiven Gedankenaustauschs folgend – den offenen Diskurs zu den künftigen Leitprojekten und Herangehensweisen der Stadtentwicklung für die neue Dekade 2020 ff. fortführen.

Auskunft

Birgit Niedergethmann
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Tel. (0231) 50-2 26 14

Weitere Informationen